



Kanton Basel-Stadt

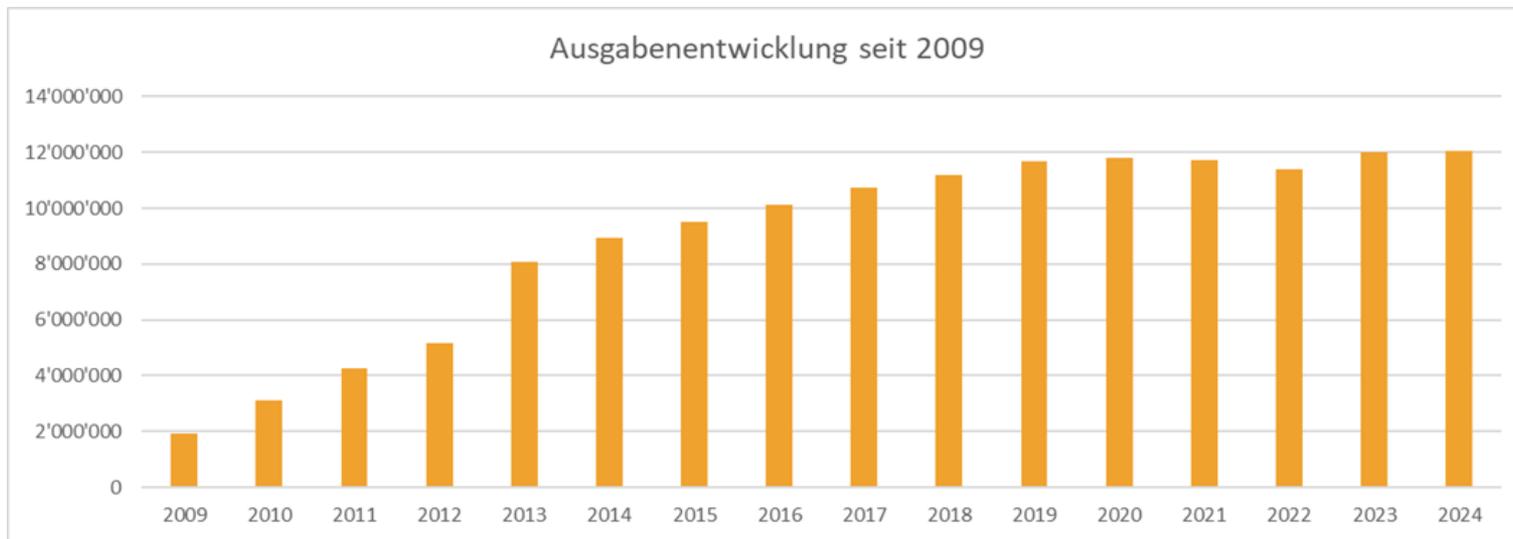
Jahresbericht Mietbeiträge

Amt für Sozialbeiträge Basel-Stadt

Quelle: Eigene Darstellungen ASB.

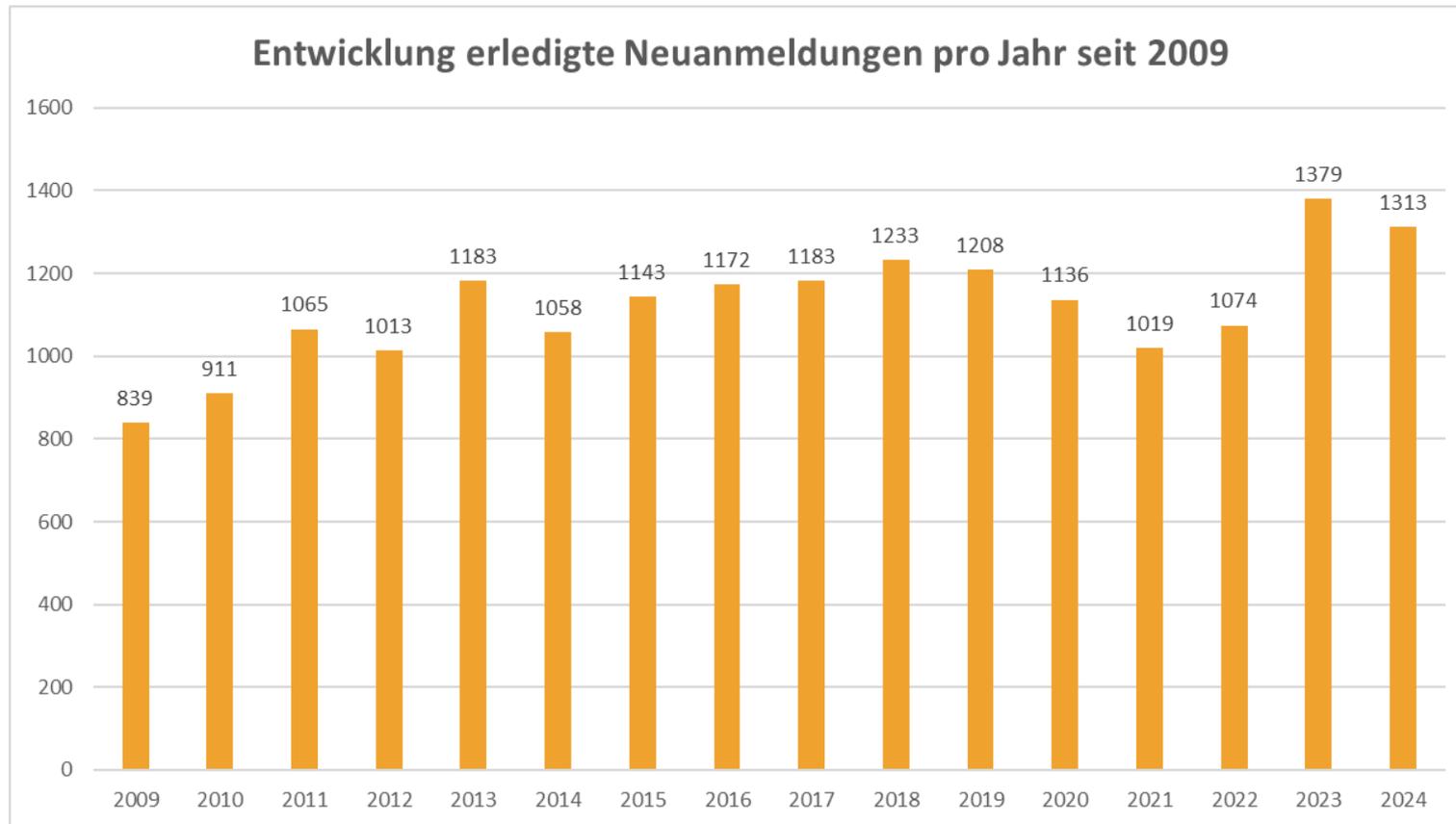
Ausgabenentwicklung 2009-2024

Kontinuierlicher Anstieg der Gesamtkosten von 2009 bis 2019
2023 bis 2024 geringer anstieg aufgrund der Erhöhung der
Nebenkostenpauschale



Entwicklung der Neuanmeldungen

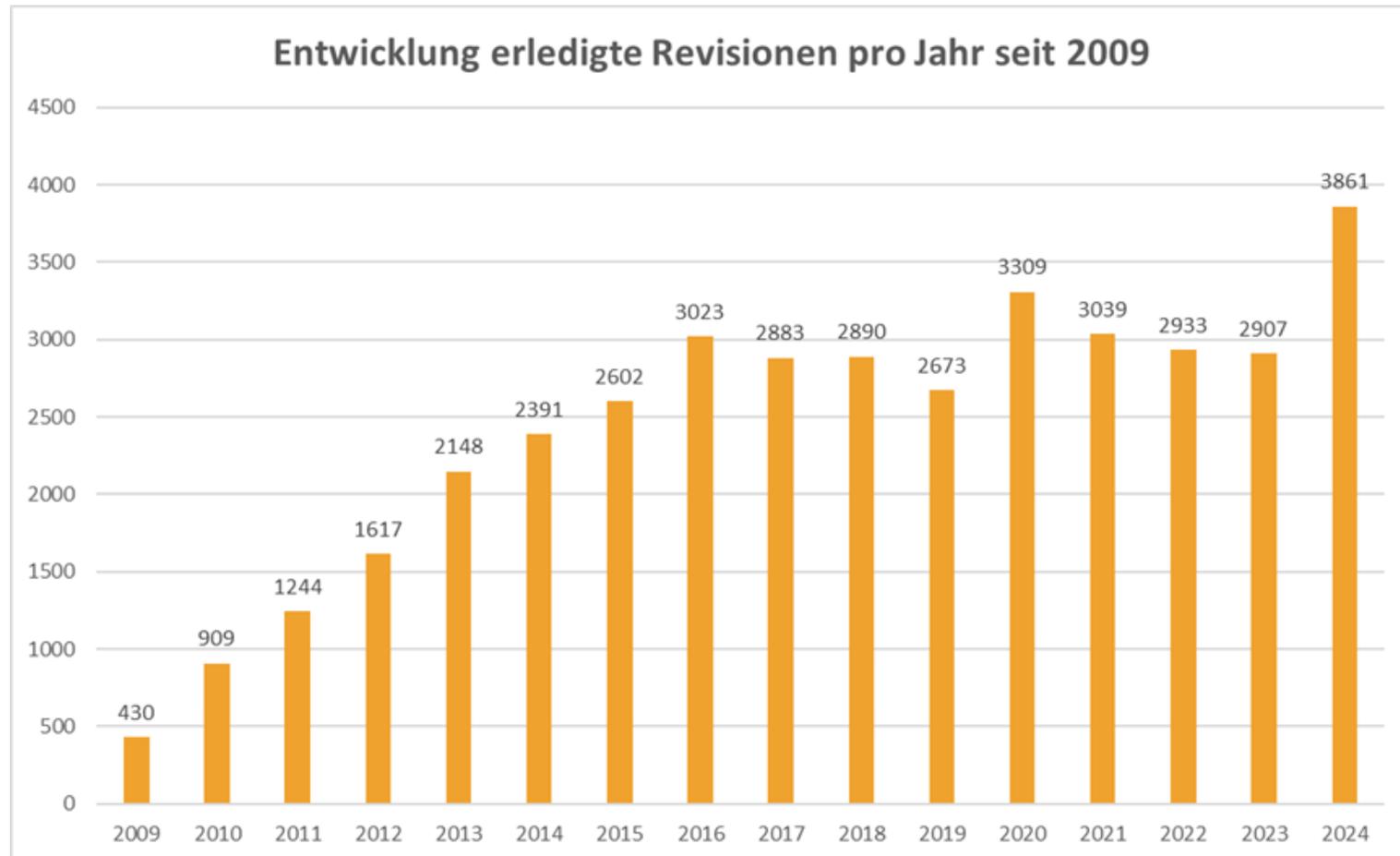
Seit 2011 sind Neuanmeldungen konstant zwischen 1'000 und 1'400 Fälle pro Jahr geblieben.



Entwicklung der Revisionen

(Berechnungsprüfung bestehender Bezüger:innen)

Im Jahr 2024 wurden 3'861 Fälle überprüft und abgeschlossen.

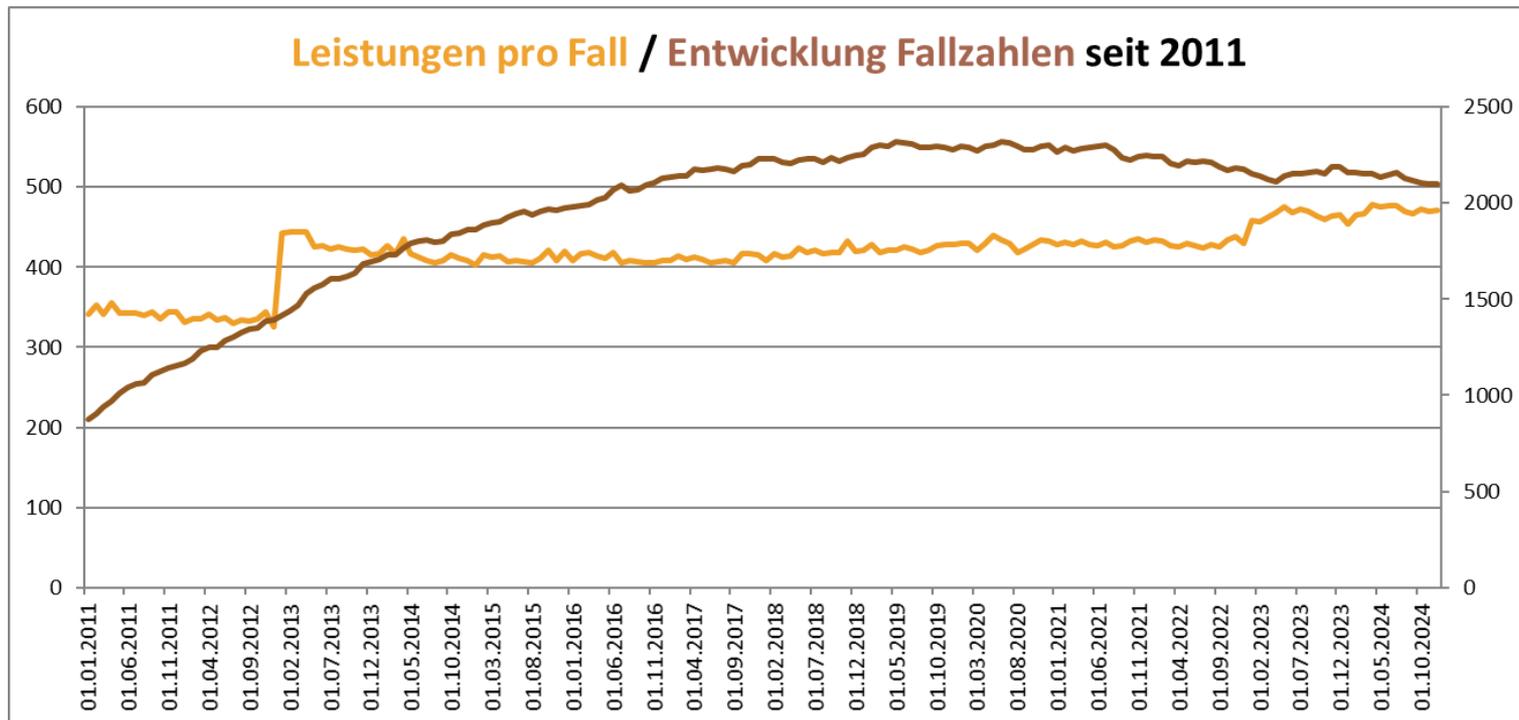


Leistungen pro Fall und Entwicklung der Fallzahlen

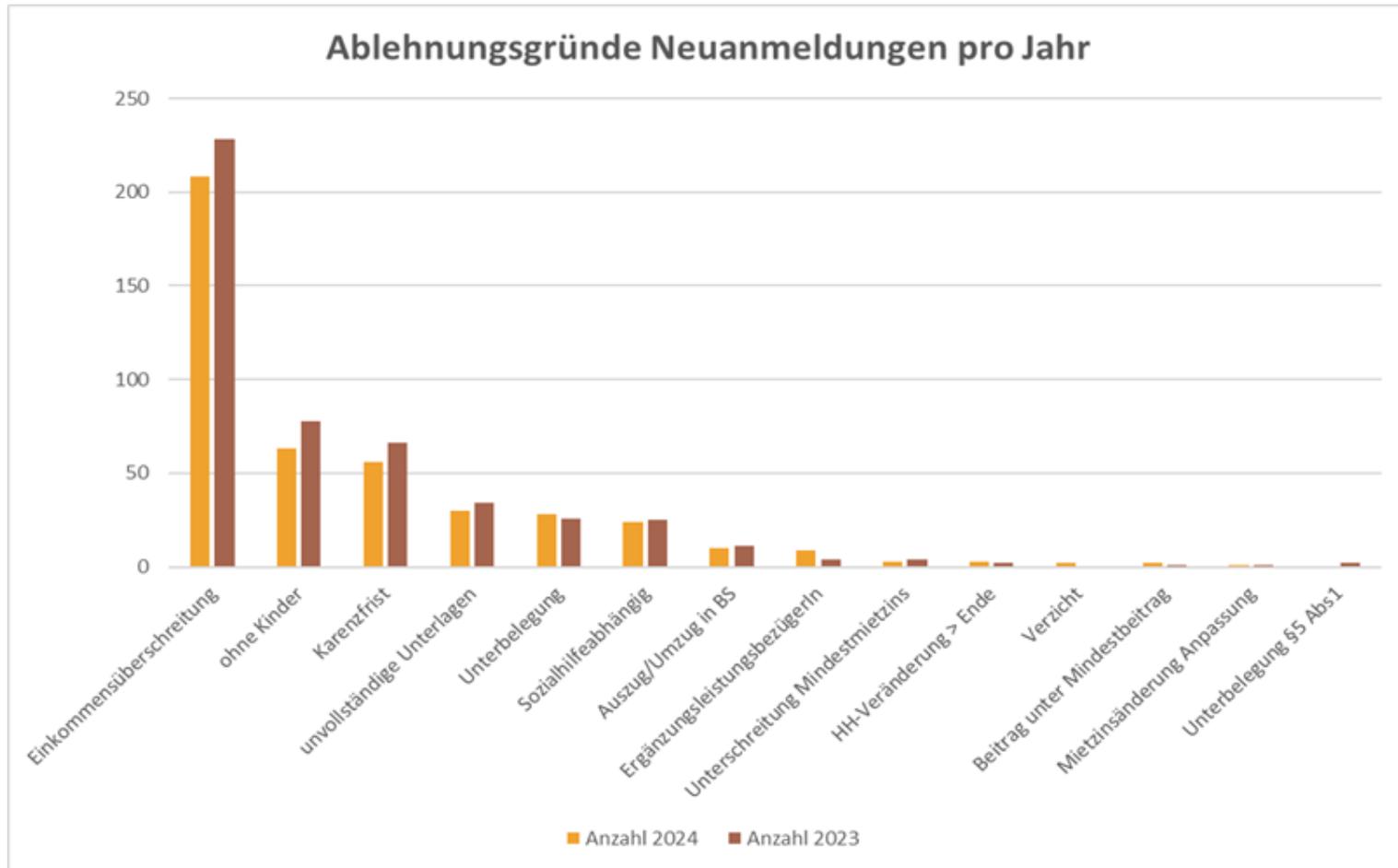
Bis 2019 kontinuierlicher Anstieg der Fallzahlen.

2013 erster Anstieg durch Leistungsausbau der Mietbeiträge.

2023 erneuter Anstieg durch Anpassung der höheren Nebenkostenpauschale.

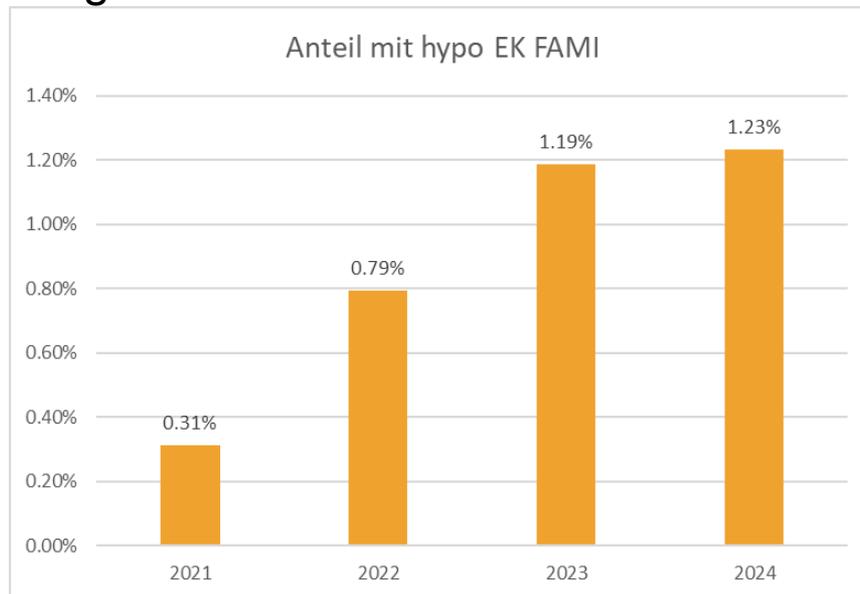


Ablehnungsgründe der Neuanmeldungen



Hypothetisches Einkommen* bei Familienmietbeiträge

Das hypothetische Einkommen fällt bei den Mietbeiträgen sehr gering aus, da immer Kinder im Haushalt leben. Im Jahr 2024 waren insgesamt 26 Haushalte davon betroffen. Bei Ehepaaren wird ein maximaler gemeinsamer Beschäftigungsgrad von 80 % angenommen, bei Alleinerziehenden wird kein Beschäftigungsgrad angerechnet. Seit Ende Corona ganz leicht wieder steigend.



*Hypothetisches Einkommen: Wenn eine versicherte Person in geringerem Umfang erwerbstätig ist, als ihr zugemutet werden kann, wird ein hypothetisches Erwerbseinkommen angerechnet. Unter einem hypothetischen Erwerbseinkommen ist somit ein Einkommen zu verstehen, welches die leistungsbeziehende Person erzielen könnte, wenn sie ihre Erwerbsfähigkeit bzw. ihre verbleibende Erwerbsfähigkeit vollumfänglich nutzen würde. Detaillierte Informationen zum hypothetischen Einkommen finden Sie auf unserer Website unter «Formulare und Merkblätter»: <https://www.bs.ch/themen/finanzielle-hilfe/leistungen/mietzinsbeitraege>